

**Kooperation für den Frieden**

# **Gemeinsames Haus Europa**

**Für ein Europa,  
das Frieden wagt**

**ONLINE Jahreskonferenz 2021  
der Kooperation für den Frieden  
von Freitag, 26. Februar, 18.30 h,  
bis Samstag, 27. Februar 2021, 15.30 h**

Die Jahreskonferenz findet ONLINE statt – in Kooperation mit der Initiative „Welt ohne Waffen“ Weimar und mit Unterstützung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen.

## **Vorankündigung des digitalen Konferenzprogramms**

„Frieden auf dem europäischen Kontinent zu gestalten, heißt Entspannungspolitik neu zu entwickeln. Eine solche Politik nimmt die Interessen der anderen genauso ernst wie die eigenen und sucht dann nach Gemeinsamkeit. Ein solches Europa setzt auf Dialog, Verhandlungen und Kooperation und überwindet Militärbündnisse.

Europa ist ein friedliches Miteinander ohne Grenzen und Ausgrenzung, mit der Lust und dem Willen, Konflikte kooperativ und partnerschaftlich in Solidarität zu lösen und zu bewältigen.“

Thesenpapier Kooperation für den Frieden vom April 2020 „Visionen für ein Europa das Frieden wagt“  
<http://www.koop-frieden.de/thesenpapier-visionen-fuer-ein-europa-das-frieden-wagt>

Auf der Konferenz wollen wir zu einer neuen Entspannungspolitik zwischen West- und Osteuropa beitragen und Visionen eines dezentralen, entmilitarisierten, ökologischen und sozial gerechten demokratischen Europas konkretisieren sowie Handlungsmöglichkeiten für eine Friedenspolitik in Europa entwickeln. Welche Rolle spielen dabei Nichtregierungsorganisationen und Soziale Bewegungen? Was kann der Beitrag der OSZE und einer EU-Außenpolitik, um zu einem Europa der Kooperation zu gelangen?

18.30 h : **Eröffnung / Begrüßung**

Renate Wanie,  
Kooperation für den Frieden / Werkstatt für Gewaltfreie Aktion  
Einführung in die digitale Technik:  
Lucas Wirl (IALANA)

18.50 h : **Eröffnungsvortrag**  
**Wenn ich an Europa denke –  
bin ich um den Schlaf gebracht.**

Prof. Dr. Klaus Dörre,  
Arbeits- und Wirtschaftssoziologe, Uni Jena  
Moderation:  
Torsten Schleip, Friedenszentrum Leipzig e. V.

## 19.20 h : Rückfragen, Diskussion

## 19.30 – : Podium

20.15 h **Gesprächsrunde**  
**zur aktuellen Militarisierung in Europa**  
*(Aufrüstung, US-Truppenverlegung, EU-Verteidigung)*

mit Friedens- und Umweltaktivist\*innen /  
Gewerkschaften

Piotr Ikonowicz, Polen (Social Justice Movement)  
Arielle Denis, Frankreich (International Peace Bureau, ICAN)  
Christoph von Lieven, Deutschland (Greenpeace, angefragt)  
Yuri Sheliazhenko, Ukraine (War Resisters International, Kiew)  
In Englischer Sprache, mit Simultanübersetzung

Moderation:  
Reiner Braun (NatWiss, IPB)

## Anmeldung

bitte bis **23. Februar 2021** bei:  
**Kooperation für den Frieden**  
info@koop-frieden.de  
Tel. 0228 . 69 29 04

Nach der Anmeldung werden die  
**ONLINE-Zugangsdaten** zugeschickt.

## Spenden

Für Spenden zur Unterstützung der  
**Jahreskonferenz 2021** sind wir dankbar.

Kooperation für den Frieden  
(Sonderkonto beim Förderverein Frieden e. V.)  
IBAN: DE62 4306 0967 4041 8604 01  
Stichwort: **Jahrestagung**



[www.koop-frieden.de](http://www.koop-frieden.de)

9.15 h : Begrüßung und Einführung in den technischen Ablauf  
Moderation: Torsten Schleip

9.25 h : **Vortrag**  
**Russland gehört zu einem Europa des Friedens.**  
**Gemeinsame Sicherheit aus russischer Sicht.**

Vladislav Belov, Europainstitut der russischen  
Akademie der Wissenschaften, Moskau

10.15 h : **Das Konzept „Sicherheit neu denken“ –  
Was heißt das  
gegenüber Osteuropa und Russland?**

Ralf Becker,  
Kordinator der Initiative „Sicherheit neu denken“  
Kurze PAUSE

11.15 h : 5-Minuten-Redebeiträge (Videos)  
**„Wie kann ein Friedensprojekt Europa aussehen?“**

Yuri Sheliazhenko, Arielle Denis,  
Piotr Ikonowicz und  
Willy van Ooyen (Bundesausschuss Friedensratschlag),  
Dr. Christine Schweitzer (Bund für Soziale Verteidigung)  
Diskussion  
Moderation: Renate Wanie

12.00 – : MITTAGSPAUSE  
13.00 h13.00 h : **Arbeitsgruppen**  
**Kurze Analyse der Situation,**  
**Handlungsorientierung und Strategiefindung**

*Abrüstung – Aufrüstung,*  
*z. B. Atomwaffen-Abrüstungsverträge, PESCO...*  
(u. a. mit Arielle Denis, IPB)

*Soziale Bewegungen in Europa –  
grenzüberschreitende Kooperation und  
Zusammenarbeit, Ideen zur Demilitarisierung*  
(u. a. mit Yuri Sheliazhenko, WRI)

*Transformationsprozesse in Ost und West –  
neuer ökologischer und friedenspolitischer Deal*  
(u. a. mit Michael Müller, Naturfreunde)

*Neue Humanität in Europa  
statt militarisierter Grenzpolitik*  
(Seebrücke angefragt)

*Feministische Perspektiven*  
(Heidi Meinzolt, Victoria Scheyer, WILPF)

Einführung: Renate Wanie

14.30 h : **„Markt der Möglichkeiten“**

*Vorstellung der Überlegungen aus den AGs  
und von Mitgliedsorganisationen der KoopFrieden  
Video-Präsentation von Handlungsmöglichkeiten*

**Gemeinsames Haus Europa :**  
**Für ein Europa, das Frieden wagt!**

15.00 h : Schlussworte  
Renate Wanie, Reiner Braun und  
Jens-Peter Steffen (CO-Sprecher der Kooperation f. d. Frieden)

15.30 h : ENDE